

Forum freut sich Rückenwind für das SRB-Projekt

Preetz – Mit Freude hat das „Forum Nahverkehr Kiel“ auf die Entscheidung der Preetzer Stadtvertretung reagiert, sich an der StadtRegional-Bahn (SRB) Kiel zu beteiligen. In einem Offenen Brief an den Preetzer Bürgermeister Wolfgang Schneider hat sich das Forum, zu dem der Verkehrsclub Deutschland, der Fahrgastverband „PRO BAHN“, die Freunde der Straßenbahn Kiel, der AStA der Universität Kiel und der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland BUND gehören, dafür eingesetzt, das Konzept möglichst zeitnah umzusetzen. „Wir möchten darauf hinweisen, dass die Investitionsbank Schleswig-Holstein ein Modell für eine Öffentlich-Private-Partnerschaft (ÖPP) untersucht hat, das eine Teil-Inbetriebnahme bereits ab 2012 ermöglichen könnte. Wir wollen uns nicht auf diese Variante festlegen, möchten aber verhindern, dass durch eine Verzögerung der Umsetzung das SRB-Projekt gefährdet wird“, heißt es dazu in dem Schreiben.

So müssten die Weichenstellungen für die SRB vor der Neuvergabe des „Netzes Nord“ im Schienen-Personen-Nahverkehr erfolgt sein. Die Regional-Bahn-Linien Eckernförde-Kiel und Neumünster-Kiel müssten als zukünftige SRB-Strecken aus dieser Vergabe ausgeklammert werden. „Eine Neuvergabe des Netzes Nord in seiner heutigen Form würde die SRB auf den Zeitraum nach 2020 und damit auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschieben“, meint Peter Knoke vom Forum, „darüber hinaus würden zu lange Bauzeiten die Projekt-Finanzierung wegen der dann höheren Zinslast gefährden“. riba